

Muster · fiktive Kommune · Grundlage Ausschreibungstext

ENTSCHEIDUNGSBLATT FÜR DIE KÄMMEREI

Sachbearbeitung Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Mahn- und Vollstreckungswesen

Entgeltgruppe 8 TVöD · 39 Stunden · unbefristet · Besetzung zum 01.01.2027 · Bewerbungsschluss 16.11.2026

EMPFEHLUNG

Nachbesetzung prüfen

Rund die Hälfte der Tätigkeiten ist regelbasiert. Mit vorhandenen Funktionen des Finanzverfahrens werden 12,3 bis 16,5 Stunden je Woche frei. Vor der Einstellung lohnt die Entscheidung über den künftigen Umfang der Stelle.

Diese Besetzung bindet über 15 Jahre

rund 1,0 Mio. €

66.000 € im Jahr, Personalkosten E 8 ohne Tarifsteigerung

Mögliche Entlastung

0,32 bis 0,42 VZÄ

32 % bis 42 % der Stelle

Entlastung je Jahr

21.000 € bis 28.000 €

Personalkosten dieser Stelle

Kumuliert über 15 Jahre

315.000 € bis 420.000 €

über 10 Jahre 210.000 € bis 280.000 €

Woraus die Stelle besteht



Nächste Schritte

1. IT-Stand auf Seite 2 klären, die fünf Prüffragen genügen.
2. Vollständige Stellenbeschreibung ergänzen: Sie ersetzt die geschätzten Zeitanteile durch echte.
3. Umfang festlegen, bevor der Arbeitsvertrag zum 01.01.2027 entsteht.

Entscheidung

- ☐ **Nachbesetzen wie ausgeschrieben**
1,00 VZÄ. Die Bindung von 66.000 € im Jahr bleibt vollständig bestehen.
- ☐ **Neu zuschneiden**
Künftiger Umfang rund 0,58 bis 0,68 VZÄ, sobald die Voraussetzungen auf Seite 2 erfüllt sind. Die Ausschreibung nennt Teilzeit bereits als möglich.
- ☐ **Zurückstellen**
Besetzung ruht, bis der IT-Stand geklärt ist.

Datum

Kämmerin / Kämmerer

Personalamt zur Kenntnis

Tätigkeiten der Stelle

Jede Tätigkeit ist genau einer Klasse zugeordnet. Stunden je Woche bei 39 Stunden, Entlastung nach Automatisierungsgrad und Realisierbarkeit (Seite 4).

Tätigkeit, Begründung und Voraussetzung	Anteil	Std.	frei
A Verbuchung der Ein- und Auszahlungen auf Personenkonten Massenvorgang mit Kassenzzeichen und klarer Buchungsregel. Voraussetzung: Elektronischer Kontoauszug mit Zuordnung über das Kassenzzeichen im Finanzverfahren	30 %	11,7	6,6
A Täglicher Kontenabschluss Wiederkehrender Abgleich nach festem Ablauf. Voraussetzung: Tagesabschluss und Abstimmung als Standardlauf im Finanzverfahren	10 %	3,9	2,2
A Mahnläufe und Fristenkontrolle Mahnstufen und Fristen folgen festen Regeln. Voraussetzung: Automatisierter Mahnlauf mit Druck- oder Versandstrecke	10 %	3,9	2,2
B Stammdaten- und Kontenpflege, Klärung offener Posten Das System schlägt vor, die Klärung bleibt beim Menschen. Voraussetzung: Schnittstelle zu den Vorverfahren, Dublettenprüfung der Personenkonten	15 %	5,9	1,6
B Schriftverkehr mit Schuldnerinnen und Schuldnern Textbausteine und Entwürfe, Zeichnung durch die Sachbearbeitung. Voraussetzung: Vorlagen im Finanzverfahren, Anbindung an die E-Akte	10 %	3,9	1,1
B Überwachung laufender Lohn- und Kontenpfändungen Wiedervorlagen und Zahlungsabgleich laufen maschinell, die Wertung bleibt beim Menschen. Voraussetzung: Wiedervorlage im Vollstreckungsmodul	5 %	2,0	0,5
C Erlass von Lohn- und Kontenpfändungen Hoheitliche Maßnahme mit Würdigung des Einzelfalls.	15 %	5,9	0,2
D Verwaltung der Barkasse Bargeld und Präsenz.	5 %	2,0	0,0
Summe	100 %	39,0	14,4

IT-Stand: das klärt die Kommune

Die Ausschreibung nennt SAP. Der tatsächliche Stand schärft das Ergebnis. Jede bestätigte Zeile sichert die zugehörige Entlastung ab.

Prüffrage	Ja	Teilweise	Offen
Kontoauszüge laufen elektronisch ein und werden über das Kassenzzeichen zugeordnet.	☐	☐	☐
Tagesabschluss und Abstimmung laufen als Standardlauf im Finanzverfahren.	☐	☐	☐
Mahnläufe erzeugen Mahnungen samt Druck oder Versand.	☐	☐	☐
Vorverfahren liefern Stammdaten und Sollstellungen über eine Schnittstelle.	☐	☐	☐
Schriftverkehr und Pfändungsakten liegen in der E-Akte.	☐	☐	☐

Wo die Entlastung entsteht

Der erste Hebel trägt 45 % der Entlastung. Die Reihenfolge der Umsetzung folgt deshalb dem Effekt.

1	Verbuchung der Ein- und Auszahlungen auf Personenkonten	<div><div></div></div>	6,6 Std.
2	Täglicher Kontenabschluss	<div><div></div></div>	2,2 Std.
3	Mahnläufe und Fristenkontrolle	<div><div></div></div>	2,2 Std.
4	Stammdaten- und Kontenpflege, Klärung offener Posten	<div><div></div></div>	1,6 Std.
5	Schriftverkehr mit Schuldnerinnen und Schuldner	<div><div></div></div>	1,1 Std.
6	Überwachung laufender Lohn- und Kontenpfändungen	<div><div></div></div>	0,5 Std.

Vorschlag für den Zuschnitt

Aufgabe	heute	künftig	Künftige Rolle der Stelle
Erlass von Lohn- und Kontenpfändungen	5,9	5,6	unverändert
Verbuchung der Ein- und Auszahlungen auf Personenkonten	11,7	5,1	Kontrolle der Läufe, Bearbeitung der Ausnahmen
Stammdaten- und Kontenpflege, Klärung offener Posten	5,9	4,2	Prüfung und Zeichnung der Vorschläge
Schriftverkehr mit Schuldnerinnen und Schuldner	3,9	2,8	Prüfung und Zeichnung der Vorschläge
Verwaltung der Barkasse	2,0	2,0	unverändert
Täglicher Kontenabschluss	3,9	1,7	Kontrolle der Läufe, Bearbeitung der Ausnahmen
Mahnläufe und Fristenkontrolle	3,9	1,7	Kontrolle der Läufe, Bearbeitung der Ausnahmen
Überwachung laufender Lohn- und Kontenpfändungen	2,0	1,4	Prüfung und Zeichnung der Vorschläge
Wochenstunden	39,0	24,6	0,63 VZÄ im Mittel

Was der neue Zuschnitt bewirkt

Schwerpunkt

Die Stelle wandert von der Buchung zur Forderungsbearbeitung: Klärfälle, Schuldnerkontakt, Vollstreckung.

Bewertung

Mit dem neuen Zuschnitt ändern sich die Anteile der Arbeitsvorgänge. Die Stellenbewertung gehört deshalb auf den Prüfstand.

Bündelung

Die freie Zeit passt zu Kasse und Steueramt im Haus. Die drei übrigen Ausschreibungen der Stadt liegen fachlich entfernt (Umweltschutz, Schulsekretariat, ruhender Verkehr).

Marktlage: 51 vergleichbare kommunale Ausschreibungen

Laufende Stellen in Buchhaltung, Kasse, Mahnwesen und Vollstreckung im Stellenmarkt des öffentlichen Dienstes (Interamt und karriere.nrw, 5.016 Stellen, Stand 31.10.2026).

Entgeltgruppe im Vergleich E 7 im Median Musterstadt bietet E 8. 27 Stellen liegen darunter, 9 gleichauf, 14 darüber.	Teilzeit 71 % der Vergleichsstellen bieten Teilzeit, Musterstadt ebenfalls.	Bewerbungsfrist 27 Tage üblich sind 21 Tage.
--	--	---

Eingruppierung der Vergleichsstellen

unter E 8: 27	E 8: 9	über E 8: 14
---------------	--------	--------------

Musterstadt liegt oberhalb des Medians. Das stützt die Besetzbarkeit, die Zahl ist ein Marktvergleich und ersetzt die Stellenbewertung im Haus.

Wettbewerb in der Region (bis 40 km)

Arbeitgeber	Stelle	EG	Entfernung
Nachbarstadt A	Sachbearbeitung Finanzen	E 9c	8 km
Nachbargemeinde B	Sachbearbeitung Haushalt, Jahresabschluss und Finanzen	E 9c	23 km
Nachbarstadt C	Sachbearbeitung Stadtkasse	E 8	35 km

So ist gerechnet

Automatisierbarer Anteil	Zeitanteile × Grad je Klasse (A 80 %, B 40 %, C 5 %, D 0 %)	52,8 %
Realisierbarkeit	Startwert 70 %, Abzüge für Publikumsverkehr, Einzelstelle, Mindestbesetzung und Ähnliches: hier keine	70 %
Stellenumfang	39 Stunden	1,00 VZÄ
Entlastung	Produkt der drei Werte, Bandbreite ± 10 Punkte Realisierbarkeit	0,32 bis 0,42 VZÄ
Kosten je VZÄ	E 8 nach KGSt-Bericht 8/2025, Personalkosten ohne Sach- und Gemeinkosten	66.400 €
Schwellen	ab 0,25 VZÄ Nachbesetzung prüfen, ab 0,10 VZÄ Aufgaben bündeln, darunter nachbesetzen	

Grundlage und Grenzen

Grundlage ist der Ausschreibungstext, die Zeitanteile sind geschätzt. Genauer wird der Vermerk mit der vollständigen Stellenbeschreibung samt Arbeitsvorgängen. Der IT-Stand ist unbekannt, die Entlastung setzt die Voraussetzungen auf Seite 2 voraus. Der Vermerk ist eine Entscheidungshilfe, die Entscheidung trifft die Kommune.